

## Update Beihilfenrecht 2. und 3. Dezember 2021

### Webinar

Hotel am Jägertor, Hegelallee 11, 14467 Potsdam

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an diejenigen, die sich über die aktuellen Entwicklungen im EU-Beihilfenrecht informieren möchten. Die Kommission überarbeitet derzeit eine Reihe von Rechtstexten. Daher möchten wir Ihnen gemeinsam mit unseren Experten einen Überblick über die Neuerungen geben. Die Veranstaltung findet als Webinar statt.

#### 1. Veranstaltungstag

9:30 Uhr	Registrierung/Einwahl
9:45 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer:innen <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede &amp; Partner</i>
10:00 Uhr	<b>Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Förderung von Risikofinanzierung für KMU</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Reform der Leitlinien – was ist neu?</li><li>• Abgrenzung zur und Anpassung an die AGVO</li><li>• Verhältnis zur Bekanntmachung zum Beihilfenbegriff</li></ul> <i>Dr. Amalie Weidner, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Referat Beihilfenkontrollpolitik</i>
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	<b>Rahmen für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überarbeitung des FuEul-Rahmens und relevanter Teile der AGVO</li><li>• FuEul im Kontext mit Green Deal und Digitalisierungsstrategie</li><li>• Beihilfe für Technologieinfrastrukturen/ Test- und Experimentierinfrastrukturen</li></ul> <i>Dr. Elisabeth Meindl, EU-Kommission, Generaldirektion Wettbewerb</i>
12:45 Uhr	Mittagessen
13:45 Uhr	<b>Aktuelle Beihilfethemen im ÖPNV</b>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anreizpflichten der VO (EG) Nr. 1370/2007 für Inhouse-Vergaben: Was bedeutet Nachweis einer wirtschaftlichen Geschäftsführung?</li><li>• Infrastruktur- und Fahrzeugförderung: Wie kann die Antriebswende beihilfekonform finanziert werden?</li><li>• ÖPNV in der Corona-Krise: Wie kann das Angebot trotz Fahrgastrückgangs aufrechterhalten werden?</li></ul> <p><i>Dr. Jan Deuster, Cornelius, Haesemann &amp; Partner, Rechtsanwalt</i></p>
<b>15:00 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>15:15 Uhr</b>	Ende des 1. Veranstaltungstages

## 2. Veranstaltungstag

9:30 Uhr	Einwahl
9:45 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer:innen und Zusammenfassung des Vortages <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede &amp; Partner</i>
10:00 Uhr	<b>Zusammenspiel von EU-verwalteten Programmen und Beihilfenrecht</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick über die Strukturfonds</li><li>• Anwendung des Beihilfenrechts auf Strukturfondsmittel</li></ul> <i>Dr. Hans Arno Petzold, Referatsleiter Europaabteilung im Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein</i>
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	<b>Spannungsverhältnis zwischen Beihilfenrecht und Nachhaltigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der beihilferechtlichen Prüfung</li><li>• zulässige staatliche Finanzierung in "nachhaltige Zukunftsinvestitionen"</li><li>• Einsatz von Zweckgesellschaften zur Finanzierung von Klimainvestitionen und beihilferechtlichen Absicherung</li></ul> <i>Vera Fiebelkorn, Stabsstellenleiterin im Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg</i>
12:45 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	<b>Beihilferecht 2022 – was kommt auf uns zu, was wünschen wir uns?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Green-Deal &amp; Co. - anstehende Neuerungen im Beihilfenrecht</li><li>• Auslaufen des Temporary Frameworks in 2022 – wie könnte es weitergehen?</li><li>• Wünsch Dir was – was könnte den Ländern wirklich helfen?</li></ul> <i>Monika Weskamm, Referatsleiterin Europäisches Beihilfenrecht im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr</i>
14:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.gebs.info](http://www.gebs.info)

Die Veranstaltung richtet sich an beihilferechtlich interessierte Einsteiger und Fortgeschrittene insbesondere aus:

- Bundes- und Landesministerien
- Investitions-, Förder- sowie Bürgschaftsbanken
- Kommunen, Städten sowie deren Beteiligungsgesellschaften
- Bundes- und Landesrechnungshöfen
- Handwerkskammern

Wir freuen uns darüber hinaus auch über die Teilnahme von:

- Unternehmensjuristen, Rechtsanwälten
- Wirtschaftsprüfern und Steuerberater